

PI 302/2010 v. 12.11.

**„Bike Parcours“ am „Gleis 3“ Neckarsulm nimmt Gestalt an
Künftige Nutzer helfen beim Fahrbahnbau tatkräftig mit**

Der „Bike Parcours“ für geländegängige Fahrräder am Kinder-Jugend-Kultur Zentrum „Gleis 3“ in Neckarsulm nimmt Gestalt an. Von Anfang an hatte sich eine Planungsgruppe von etwa 20 Jugendlichen für die Idee engagiert, das kommunale Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Neckarsulm um einen Outdoor-Bereich für „Dirt Bikes“ zu ergänzen. Jetzt griff die radsportbegeisterte Truppe selbst zu Schaufeln, Rechen, Besen und Schubkarren, um bei der Oberflächenversiegelung der Fahrbahnen mitzuhelfen.

„Dirt Bikes“ sind leichte Fahrräder, die im hügeligen Gelände für Steilfahrten und Sprünge eingesetzt werden. Zu diesem Zweck hat die Stadt neben dem Gleis 3 ein etwa 1000 Quadratmeter großes Areal als „Dirt Park“ modellieren lassen. Das Gelände umfasst einen rund 3,50 Meter hohen Starthügel und mehrere Sprunghügel. Um einen festen Untergrund herzustellen, wurde auf den Fahrbahnen flächendeckend Brechsand verteilt. Bei dieser Arbeit halfen etwa 16 Dirt Biker im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren mit. Torsten Möller von der Fachfirma Diddie Schneider & Design aus Bischofsmais wies die jungen Helfer kurz ein: „Der Brechsand dient zur Stabilisierung des Untergrunds, damit die Bahn auch bei Feuchtigkeit befahren werden kann.“ Die Kids waren etwa anderthalb Tage damit beschäftigt, insgesamt 58 Tonnen Sand gleichmäßig auf den Fahrbahnen zu verteilen. Anschließend wurde der Sand befeuchtet und mit einem Rüttler fest gepresst.

„Die Aktion zeigt, dass Jugendliche bereit sind, für ihre Interessen selbst aktiv zu werden“, freute sich der Kinder- und Jugendreferent Markus Mühlbeyer über die fleißigen Helfer. Sobald der Bike Parcours komplett fertiggestellt und mit einem Zaun gesichert ist, sollen die Dirt Park-Nutzer auch weiterhin Verantwortung übernehmen. „Mein Wunsch ist, dass sich die Kids als WTW-Paten verantwortlich zeigen und um die Anlage kümmern“, so Markus Mühlbeyer. (snp)



Bildunterzeile:

Junge „Dirt Biker“ griffen selbst zu Rechen und Schaufel, um die Fahrbahnen des neuen „Bike Parcours“ in Neckarsulm mit Brechsand zu befestigen.